

## Wie erkennen wir Trojaner?

**Was ist ein Trojaner?** Das trojanische Pferd war eine Kriegslist der Griechen und bezeichnet metaphorisch eine List, welche zum Ziel hat, harmlos getarnt in einen sicheren, geschützten Bereich eingelassen zu werden.

Im NL (Newsletter) vom April 2014 hatte ich auf eine Petition eines Bekannten hingewiesen, welche über Avaaz lief. Zwei Rückmeldungen äusserten sich kritisch zu Avaaz, diese Plattform sei ein Trojaner.

Wenn ich Avaaz beobachte, weiss ich im Moment nicht, was sie wirklich erreichen. Auf der Site von Avaaz "Unsere Erfolge", habe ich drei Themen herausgepickt:

**1. Massai:** Ich weiss nicht, wie die Sache mit den Massai wirklich ausgegangen ist. Ich kann es nicht verifizieren.

**2. Bienen:** Der Sieg für die Bienen scheint mir fadenscheinig. Nach wie vor werden Bienen auf dieser Welt zum Beispiel durch Pestizide vergiftet.

**3. Steuergerechtigkeit:** Dass wir diese noch nicht haben, ist, für mich jedenfalls, offensichtlich. Die Beteuerung, Avaaz hätte den globalen Steuerschwindel gestoppt, ist Wunschdenken. Der Sitz von Avaaz ist übrigens **Delaware**, dies ist **DIE Steueroase der USA**. Unter anderem nachzulesen bei: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2013-05/delaware-steuerparadies> .

Was mich zudem vorsichtig werden lässt ist, wenn eine private Initiative sehr, sehr viel Geld zusammenbekommt. Ich weiss, wie schwer es für NGO's usw. ist ihre Arbeit zu finanzieren. Wobei mit Idealismus und wenig Geld möglicherweise effizienter gearbeitet wird, denn nicht Geld verändert die Welt, sondern die Art wie selbstbestimmt wir Leben und Leben lassen. Was ich bedauere ist, dass mehrere Organisationen in ähnlichen Bereichen arbeiten, aber offenbar nicht gemeinsam. Wie erkennen wir, ob jemand die Früchte der Arbeit Anderer erntet? <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ihr-werdet-s-nicht-vermuten-avaaz-sind-nicht-die-guten> Reichen diese Argumente? Seien wir wachsam!

**Wir sollten uns die Zeit nehmen uns aktiv finanziell und/oder ideell in unserem Umfeld einzusetzen. Allen, welche dort graben, wo es ihnen wichtig ist, gebührt Dank und Anerkennung. Zusammen sind wir stärker. An dieser Stelle bedanke ich mich auch für die Hinweise.**

Zudem ist klar, dass es **weitere Trojaner** gibt, zum Beispiel:

### Banken

**Argument:** Im heutigen System sind sie wohl die Trojaner per se. Solange wir dem Geld dermassen viel Macht einräumen (nicht zuletzt aus eigener Gier) wird das Geld die Masse der Menschen beherrschen.

**Fazit:** Wie können wir das Tauschmittel „Geld“ so verteilen, dass Macht nicht mehr destruktiv ausgeübt werden kann? Das System kann spielerisch ausgelotet werden. **Link zum Spieleheft:** [www.institutfuernatuerlichebehandlung.ch/PDF/Spieleheft\\_2014\\_2.pdf](http://www.institutfuernatuerlichebehandlung.ch/PDF/Spieleheft_2014_2.pdf) und **Buchhinweis:** [http://www.christian-felber.at/artikel/pdf/Geld-Buch\\_Felber\\_FAZ\\_15-Juli-2014.pdf](http://www.christian-felber.at/artikel/pdf/Geld-Buch_Felber_FAZ_15-Juli-2014.pdf) Zudem sollten wir darauf achten, wem wir unser Geld anvertrauen. Eine interessante unkapitalistische Lösung bieten dazu Alternativbanken wie [www.abs.ch](http://www.abs.ch) und [www.gemeinschaftsbank.ch](http://www.gemeinschaftsbank.ch)

**Waffenproduktion, Waffenexporte,** (Wirtschaftssanktionen sind auch eine Form von Gewalt)

**Argument:** Wem ist klar, dass mit Gewalt keine Konflikte gelöst werden können?

**Fazit:** Wann werden wir bereit sein, Frieden wirklich zu LEBEN? In unserem Umfeld – vielleicht gelingt es uns nicht immer, aber immer öfter können wir uns bewusst werden, wie die Zusammenhänge von Angst, Unsicherheit, Ohnmacht, Gier und Verletzung funktionieren. Wir können den Teufelskreis der Schuldzuweisungen auflösen.

### **Steuerkonkurrenz/freie Wirtschaft und Politik**

**Argument:** Die Konkurrenz hilft nur jenen, welche genügend Kapital haben. Alle anderen können sich Konkurrenz nicht leisten ohne zu leiden, sie kommen mit Kooperation weiter.

**Fazit:** Es braucht eine Kooperation zwischen sehr Reich und Arm. Hier sollte die Politik weltweit zusammenarbeiten, für gerechte Steuern. Jede Firma und jeder Mensch sollte seine Einkommen mit Freude deklarieren.

### **Gesundheitswesen/Krankenkassenprämien**

**Argument:** solange Krankheiten bekämpft werden, bleiben Gesundheit und Krankheiten Geschäftsmodelle. Alles was diesem Geschäft schaden könnte, wird verunglimpft.

**Fazit:** Was wir, vor allem die PatientInnen bräuchten, wären ursächliche Heilbehandlungen. Wir sollten uns darüber informieren und wieder mehr Verantwortung übernehmen.

### **Vollzeitbeschäftigung**

**Argument:** Die Frage lautet: „Wie kann bei laufenden Rationalisierungen, Automatisierungen und Mechanisierungen eine Vollzeitbeschäftigung von rund 42 Stunden/Woche aller Menschen zwischen ca. 18 und ca. 65 garantiert werden?“

**Fazit:** Wir brauchen neue Modelle. Die Frage ist, wie soll die Gesellschaft der Zukunft aussehen? Was ist Arbeit? Was wäre für mich eine Beschäftigung, in der ich meine Talente zum Ausdruck bringen könnte und welche mich und mein Umfeld glücklich machen würde?

Ein **bGE (bedingungsloses Grundeinkommen)** welches über die MWST (im heutigen Modell) finanziert werden soll.

**Argument:** Weil das Brot (egal ob vollwertig oder nicht) für alle gleich teuer ist, verbleibt jenen, welche am ehesten auf ein bGE angewiesen wären, unter dem Strich weniger.

**Fazit:** Wie könnte eine Finanzierung aussehen, falls das bGE überhaupt in Erwägung gezogen werden soll?

### **Nahrungsmittelproduzenten**

**Argument:** Im Gegensatz zu Lebensmitteln fehlen Nahrungsmitteln natürliche Vitalstoffe, diese werden wohl künstlich zugesetzt, aber niemand kann ermessen, welche Vitalstoffe noch gar nicht bekannt sind. Interessant ist ja auch, dass der empfohlene Tagesbedarf sich je nach Nation unterscheidet. Ob die Angaben stimmen würden, wenn sie weltweit gleich wären, ist fraglich.

**Fazit:** Wir haben als KonsumentInnen die Herausforderung zu meistern aus dem riesigen Angebot klug auszuwählen. Wem schenken wir unser Vertrauen?

### **Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Radio, TV usw.)**

**Argument:** Weltweit dieselben Informationen. Dieselben Themen. Fremde/destruktive Bilder und Eindrücke – welche unser Unterbewusstsein beeinflussen. Ist das Leben eines Journalisten oder einer Reporterin menschenwürdig? Wie weit geht die freie Meinungsäußerung?

**Fazit:** Die Medien einfach zu verteufeln bringt nichts. Wie können wir bewusst mit den Medien umgehen? .... Wann sind Medien unabhängig?

### **Wie können Nachrichten verifiziert werden?**

<http://www.infosperber.ch/Artikel/Medien/Ukraine-Russische-Truppen-SRF-Tagesschau-missachtet-Regeln>

Wie gehen wir mit Meldungen um, welche Schreckensszenarien verbreiten? Gehen wir in die Angst oder können wir das Treiben durchschauen? Wir brauchen dazu mehr, als das Motto: „Stell dir vor es wäre Krieg, keiner geht hin!“ Wir könnten dazu unsere Fähigkeiten des Visualisierens nutzen. <http://www.youtube.com/watch?v=5LdLpe6mvCc>